First Climate

Uganda, Nigeria

Verbesserte Kochöfen

Verminderte Abholzung und bessere Lebensbedingungen

impactcarbon

Emissionsminderung	Projekttechnologie	Projektstandard
750,000t CO_2 e p.a.	Energieeffizienz	Gold Standard

In ganz Afrika sind Millionen von Haushalten auf traditionelle Kochmethoden angewiesen, bei denen hauptsächlich Holz und Holzkohle als Energiequellen dienen. In Ländern wie Uganda und Nigeria gehört der Holzeinschlag zur Beschaffung bzw. für die Produktion von Brennstoffen deshalb zu den Hauptursachen für die fortschreitende Entwaldung. Hinzu kommt: Gekocht wird überwiegend über offenem Feuer bzw. mithilfe einfachster Kocher, die zumeist sehr ineffizient sind. Durch das regelmäßige Einatmen von Rauch steigt das Risiko von ernsten Atemwegs- und Augenerkrankungen – ein großes Gesundheitsrisiko für die Menschen, vor allem für Frauen und Kinder. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist das Kochen am offenen Feuer weltweit für rund 3,2 Millionen vorzeitiger Todesfälle pro Jahr verantwortlich.

Gegenstand des Projektes ist es, die Verbreitung energieeffizienter Kochherde in Uganda und Nigeria zu fördern und zu unterstützen. Die speziell für das Projekt entwickelten Kochöfen sind simpel, aber haltbar und effektiv. Im Vergleich zu den traditionellen offenen Feuerstellen ermöglichen die neuen Metallkochherde eine Brennstoffeinsparung von bis zu 50 %. Bis heute hat das Projekt über 1,2 Million verbesserte Kochöfen produziert und verkauft sowie mehr als 6 Millionen Menschen in Uganda und Nigeria erreicht, die von den neuen Öfen proftieren.

info

zu Projektstandards und -technologien: firstclimate.com/tech

Unterstützte Sustainable Development Goals









Hinweis: Dieses Projektdatenblatt enthält ggf. Stock-Fotos oder Bilder von ähnlichen Projekten.

Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO_2-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



1 NO POVERTY

Dank der energieeffizienten Kochherde können Familien jährlich etwa 300 Kilogramm Holzkohle im Wert von über 100 US-Dollar sparen - laut Weltbank entspricht dies rund einem Siebtel des durchschnittlichen Jahreseinkommens (2014).

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING

Laut WHO führt der Rauch offener Feuerstellen weltweit jährlich zu rund 3,2 Millionen Todesfällen. Die neuen Kocher verringern die Emission rauchbedingter Gase und verbessern so die Luftqualität.

5 GENDER EQUALITY

Frauen profitieren besonders von den neuen Kochöfen, da sie weniger Zeit für das Kochen aufwenden und Kosten sparen. Viele Frauen erlangen im Rahmen des Projekts finanzielle Unabhängigkeit durch den Verkauf der neuen Kochöfen.

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

Energieeffiziente Kochherde ermöglichen Brennstoffeinsparungen von bis zu 50 % im Vergleich zu herkömmlichen Metallkochern. Damit trägt das Projekt zu einer allgemeinen Steigerung der Energieeffizienz in den Projektregionen bei.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

Die Kochherde werden lokal hergestellt und vertrieben, wodurch regionale Wertschöpfung entsteht und Arbeitsplätze gesichert werden. Das Projekt schafft zahlreiche Arbeitsplätze in der Kochofen-Herstellung und im Verkauf.

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

Das Projekt reduziert die nicht nachhaltige Holzernte und Holzkohleproduktion und trägt so zur Erhaltung der Holzressourcen bei, um Konflikte zwischen den Gemeinden in der Projektregion zu vermeiden.

13 CLIMATE ACTION

Im Vergleich zu herkömmlichen Kochmethoden sind die im Rahmen des Projekts vertriebenen Kocher deutlich effizienter und tragen zur Vermeidung von CO2-Emissionen bei. Die Emissionsminderung liegt bei rund 750,000t CO2 pro Jahr (basierend auf dem Projektumfang im Jahr 2023).

15 LIFE ON LAND

Die effizienten Kochherde reduzieren den Bedarf an Feuerholz und Holzkohle nachhaltig und tragen dadurch zum Schutz des Ökosystems Wald bei. Dadurch wird auch der Erosionsgefahr wirksam vorgebeugt.

First Climate

Deutschland
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20
badvilbel@firstclimate.com

Schweiz
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00
zurich@firstclimate.com

Hinweis: Die genannten SDGs wurden basierend auf Relevanz und Projektevaluationen durch First Climate ausgewählt.